

Altes Testament

Das Buch Ester

Ziel: Bewahrung der Juden durch grossen Glauben.

I. Kapitel 1: Die persische Königin wird verstossen

- A. Die Königin Washti weigert sich, vor dem Volk zu erscheinen.
- B. Der König Ahasveros wird zornig und lässt sich von seinen 7 vertrautesten Fürsten beraten.
- C. Der erboste König entthront die Königin Washti.

II. Kapitel 2: Ester wird neue persische Königin

- A. Der König lässt nach einer neuen Königin suchen, indem er alle schönen Frauen in den Provinzen aufbietet (V. 3).
- B. Der König entscheidet sich für Ester und macht sie zur neuen Königin (V. 17).
- C. Als Mordochai beim Königstor steht, wird er Zeuge einer Verschwörung gegen den König (V. 21).
 - 1. Mordochai meldet dies der neuen Königin Ester (V. 22).
 - 2. Der Fall wird untersucht und aufgedeckt, so dass die beiden Eunuchen, die den Mord an den König vorhatten, erhängt werden (V. 23).

III. Kapitel 3: Haman plant, die Juden auszurotten

- A. Haman wird zum zweithöchsten Mann im Königreich erhöht (V. 1).
 - 1. Er befiehlt, dass sich alle vor ihm beugen und niederwerfen (V. 2).
 - 2. Weil Mordochai sich nicht vor ihm verbeugt, beschliesst er das ganze jüdische Volk im medo-persischen Reich auszumerzen (V. 9).
 - 3. Er lässt das Los werfen, das bestimmen soll, welcher Tag dafür am geeignetsten sei (V. 7).
- B. Haman geht zum König und erzählt ihm von seinem Beschluss, die Juden umzubringen (V. 8).
 - 1. Der König gibt ihm nichtsahnend grünes Licht dazu (V. 11).
 - 2. Haman lässt ein Schreiben im Namen des Königs aufsetzen, das an alle Provinzen ergeht (V. 12-13).
 - 3. Im 12. Monat (Adar), am 13. Tag, sollen alle jüdischen Männer, samt ihren Frauen und Kindern an einem Tag getötet werden (V. 13).

IV. Kapitel 4: Mordochai bewegt Ester zum Eingreifen

- A. Als die Juden von diesem Rundschreiben vernahmen, fasteten, weinten und trauerten sie (V. 3).
- B. Mordochai lässt Ester durch einen Eunuchen eine Abschrift des Gesetzestexts zukommen und bittet sie, beim König um Erbarmen zu flehen (V. 8).
 - 1. Ester übermittelt ihm durch Hatach, den Eunuchen, dass sie kein Recht hat zum König zu gehen, ohne gerufen zu werden.
 - 2. Mordochai lässt Ester antworten, dass nicht nur das Leben aller Juden auf dem Spiel stehe, sondern auch ihr eigenes Leben, da sie ja auch Jüdin ist.
 - 3. Ester bittet Mordochai, alle Juden zu einem dreitägigen Fasten aufzurufen.
 - 4. Ester ist bereit zu sterben.

V. Kapitel 5: Ester findet Gnade beim König

- A. Sie lädt ihren Mann, den König, zusammen mit Haman, zu einem Festmahl ein (V. 4.8).
- B. Haman wird wütend, weil Mordochai sich vor ihm nicht verbeugt (V. 9).
- C. Seine Frau und seine Freunde raten ihm, einen Pfahl für Mordochais Hinrichtung aufzustellen (V. 14).

VI. Kapitel 6-7: Hamans Sturz

- A. König Xerxes I kann nicht schlafen und lässt sich das Buch der denkwürdigen Ereignisse bringen (6,1).
- B. Er entdeckt, dass Mordochai für die Aufdeckung der Verschwörung gegen den König nicht belohnt oder ausgezeichnet wurde (6,3).
- C. Ausgerechnet Haman, der sich gerade in jener Nacht im Hof des Königshauses aufhält, kriegt den Auftrag, Mordochai königlich zu ehren (6,11).
- D. Seine Berater sehen ein, dass Haman nichts gegen einen Judäer unternehmen kann, da er vom höchsten Gott beschützt wird (6,13).
- E. Ester lädt erneut ihren Mann, den König und Haman zu einem Festmahl ein (7,1).
 - 1. Sie deckt schonungslos Hamans Ausrottung der Juden auf (7,4).
 - 2. Schliesslich endet Haman am aufgestellten Pfahl (7,10).

VII. Kapitel 8: Mordochais Erhöhung

- A. Ester erhält das Haus Hamans (V. 1).
- B. Mordochai erhält den Siegelring des Königs (V. 2).
- C. Ester findet erneut Gnade beim König (V. 4).
 - 1. Sie bittet den König, den Plan Hamans zu widerrufen (V. 5).
 - 2. Ester und Mordochai setzen zum Gegenzug an und verfügen, dass alle Feinde der Juden gerächt werden (V. 13).

VIII. Kapitel 9: Der Rachefeldzug gegen die Feinde

- A. Erster Rachefeldzug, am 12. Monat (Adar), am 13. Tag (V. 1):
 - 1. In Schuschan fielen 500 Mann (V. 6).
 - 2. Auch die 10 Söhne Hamans wurden getötet (V. 9).
 - 3. Weitere 300 Mann in Schuschan (9,15).
- B. Zweiter Rachefeldzug, am 12. Monat (Adar), am 14. Tag (V. 15):
 - 1. Ester erhält einen zusätzlichen Tag, an dem der Rachefeldzug gegen die Feinde fortgesetzt werden konnte (V. 13).
 - 2. Es fielen insgesamt 75.000 Feinde der Juden (V. 16).

IX. Kapitel 9-10: Das Purimfest

- A. Mordochai und Ester setzten das Purimfest zur festen alljährlichen Pflicht und zum Brauch für die Juden ein (V. 21.31).
- B. Das Purimfest findet am 12. Monat (Adar), am 14.-15. Tag statt (V. 19).
- C. Ester, die Königin setzte ein Schriftstück auf für alle Juden (V. 29).
- D. Mordochai wurde ein grosser und wichtiger Mann im persischen Reich, und war überall sehr beliebt (10,3).

X. Zusätzliche Gedanken

- A. Gottes Vorsehung im Buch Ester:
 - 1. Mordochai wird in die Verbannung nach Schuschan (Susa) geführt, wo Ester geboren wird und ohne Eltern aufwächst.
 - 2. Die Absetzung von Königin Washti, damit Ester Königin werden kann (2,17).

3. Die Jüdin Ester ist jung und schön und gefällt dem König Xerxes I am besten von allen Bewerberinnen (2,15.17).
 4. Die geplante Verschwörung gegen den König:
 - a) Mordochai ist zur rechten Zeit am richtigen Ort, um die Verschwörung gegen den König aufzudecken (2,22).
 - b) König Xerxes I kann nicht schlafen und lässt sich das Buch der denkwürdigen Ereignisse bringen (6,1).
 - c) Die Entdeckung der vergessenen Ehrung Mordochais (6,3).
 - d) Haman hält sich gerade in jener Nacht im Hof des Königshauses auf (6,4).
 - e) Haman wird gefragt, wie er einen besonderen Mann auszeichnen und ehren würde (6,6).
 - f) Ausgerechnet Haman, muss Mordochai königlich ehren (6,11).
 5. Der tiefe Glaube Mordochais, der ihn zurückhält, den nie zufriedenen Haman zu vergöttern (3,2).
 6. Ester ist nicht nur schön, sondern auch bereit, mit ihren jüdischen Volksgenossen zu sterben (4,16).
 7. Esters perfekt inszenierter Gegenschlag gegen Haman am zweiten Festmahl (7,6).
 8. Esters und Mordochais Einfluss auf den persischen König und sein ganzes Reich (8,1-2):
 - a) Die beschlossene Ausrottung der Juden wurde widerrufen (8,5).
 - b) Der Rachefeldzug gegen die Gegner der Juden konnte vollzogen werden (8,10-11).
 - c) Der Rachefeldzug wurde am kommenden Tag fortgesetzt (9,15).
 9. Gott schenkt seinem Volk das Gelingen und Ruhe vor den Feinden (9,16).
 10. Die Wiederherstellung der Beziehung zu seinem Volk durch das Purimfest (9,32).
 11. Gott machte Mordochai gross und benutzte ihn zu seinem Werkzeug für sein Volk (10,2).
- B. Besonderheiten:
1. Die folgenden wichtigen Dinge werden im Buch Ester nicht erwähnt:
 - a) Das Gesetz, der Bund, die Opferungen.
 - b) Der Tempel, die Stadt Jerusalem.
 - c) Sogar Gott selbst wird nicht einmal erwähnt.
 2. Der König von Persien hingegen wird 190-mal genannt.
 3. Der Autor des Buches, das in hebräisch verfasst wurde, ist unbekannt:
 - a) Es wird vermutet, dass Esra das Buch geschrieben haben könnte.
 - (1) Es muss eine Person gewesen sein,
 - (a) die gut bewandert war in den Sitten des persischen Hofes,
 - (b) die über eine hervorragende schriftstellerische Begabung verfügte.
 - (2) Eine Person, die Zugang hatte zu den Chroniken des Königs (9,20).
 - b) Mordochai, der zwar einige Unterlagen lieferte (9,20), kommt dafür nicht in Frage.
 - c) Auch der Hohepriester Joiakim oder andere Männer der Synagoge werden ausgeschlossen.